

Pedro Soler & Gaspar Claus
“Barlande”

infiné

Germany
WESTZEIT_Review_August_2011

pedro soler & gaspar claus – barlande

InFiné/Alive

Vater und Sohn. Akustische Gitarre und Cello. Flamenco und Avantgarde. Vielversprechende Gegensätze, aber auch eine gute Möglichkeit mit schräg winselnder Melancholie zu langweilen. Doch schon die ersten Klänge, die mich aus den (zugegeben ganz brauchbaren) Boxen meiner bescheidenen Anlage im wahrsten Sinne des Wortes "anfallen", bezaubern und verwirren mich auf eine sehr eigentümliche Weise. Hier wird eine wundersame Kunst gepflegt, virtuos ohne Effekthascherei, unkonventionell, doch nicht bemüht umstürzlerisch wird das Erbe von Tintero bis Guarjira in eine moderne aber zeitlose Form überführt. So schön und doch so unglaublich schwer zu beschreiben. Also am besten selber hören - es lohnt (auch und gerade für Klang-Fetischisten)!

Weitere Infos: www.infine-music.com